



Hotelverband Deutschland (IHA) e.V.

Deutscher Hotel- und Gaststättenverband (DEHOGA Bundesverband) e.V.

Verbandskriterien

„Wellness-Hotel“

www

www

www

Präambel

Unter dem schillernden Begriff „Wellness“ hat der Trend zum Genuss am Wohlbefinden, zum Spaß an der aktiven Gesundheitsvorsorge die Hotellerie in Deutschland voll erfasst. Schließlich kann „Wellness“ in ihrem ganzheitlichen Ansatz nirgends so ausgelebt werden wie in der Hotellerie.

Nach dem Markterfolg der Wellness-Angebote aller Art in den letzten Jahren besteht allerdings auch die Gefahr, dass „Wellness“ zusehends zu einem Allerwelts-Label ohne klaren Inhalt wird. Insbesondere die Hotellerie als prädestiniertester Anbieter auf dem Markt der Wellness-Produkte muss daher Sorge haben, dass nicht hinreichend profilierte „Spa“-Angebote die Zukunftschancen aller Anbieter verwässern. Als Konsequenz hieraus werden Wellness-Hotels allerorten mit einer Vielzahl mehr oder weniger aussagekräftiger und kostenintensiver Wellness-Labels konfrontiert.

Vor diesem Hintergrund haben sich der Hotelverband Deutschland (IHA) und der DEHOGA Bundesverband das Ziel gesetzt, mit einer anspruchsvollen, gemeinsamen Verbandsdefinition eines „Wellness-Hotels“ für mehr Transparenz in diesem wichtigen Marktsegment im Interesse der Gäste und Hoteliers gleichermaßen zu sorgen. Unser Dank gilt der Hotelkooperation „Wellness-Hotels-Deutschland[®]“, auf deren Kriterienkatalog die vorliegende Definitionsarbeit aufbauen konnte.




Nach Auffassung des DEHOGA Bundesverbandes und des Hotelverbandes Deutschland (IHA) zeichnet sich ein Wellness-Hotel durch eine in allen Bereichen klare und konsequente Ausrichtung auf den Wellness-Gast aus. Ein „Wellness-Hotel“ im Sinne dieser Verbandsdefinition entspricht mindestens dem 3 Sterne-Standard gemäß Deutscher Hotelklassifizierung.

Um der Heterogenität und dem jeweiligen Grad der Spezialisierung des Angebots der Wellness-Hotels in Deutschland gerecht werden zu können, werden die Häuser in drei Kategorien mit steigenden Angebotsansprüchen eingeteilt: Von Wellness-Hotel **WWWW** über Wellness-Hotel **WWW** bis zum Wellness-Hotel **WWW**.




Die Anforderungen an ein „Wellness-Hotel“ nach den Verbandskriterien von Hotelverband Deutschland (IHA) und DEHOGA Bundesverband entstammen folgenden Bereichen:




1. Naturnahe Lage
2. Umweltbewusster Betrieb
3. Wellness-Vital-Küche
4. Immissionsfreie Bereiche
5. Angebotsgestaltung
6. Beratung und Betreuung
7. Spa- und Wellnessbereich
 - 7.1. Allgemein
 - 7.2. Umkleidebereich
 - 7.3. Badebereich
 - 7.4. Saunalandschaft
 - 7.5. Anwendungen
 - 7.6. Fitness, Sport, Stressbewältigung




Berlin, im August 2005

			
<p>1. Naturnahe Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Das Haus hat freie Lage in der Natur, oder ▪ Das Haus ist in oder an einem Park gelegen (z.B. Kurpark), oder ▪ Das Haus hat in höchstens fünf Minuten Gehweg Natur-/Parkanbindung ▪ Es bestehen keine störenden Außen- oder Innen-Geräusche (Verkehr, Maschinen, Anlagen, etc.), die den Nachtschlaf erschweren. 			<ul style="list-style-type: none"> ✓ ✓ ✓ ✓
<p>2. Umweltbewusster Betrieb</p> <p>Das Hotel hat ein Umweltmanagementsystem implementiert, insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Der Gast erhält Hinweise, wie er sich umweltschonend verhalten kann. ▪ Die Mitarbeiter erhalten Hinweise und/oder Schulungen zu umweltschonendem Verhalten. ▪ Einsatz umweltfreundlicher Wasch-, Reinigungs- und Putzmitteln ▪ Maßnahmen zur Einsparung von Wasser / Energie ▪ Abfall-Management: <ul style="list-style-type: none"> ○ Maßnahmen zur Vermeidung von Abfall ○ Kompostierung / Abfalltrennung ○ Wertstoffsammelanlage (mindestens in der Küche) ▪ Maßnahmen zur Schadstoffminimierung ▪ Maßnahmen zur Schonung von Roh- und Wertstoffen 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ ✓ ✓ ✓ ✓ ✓ ✓ ✓ ✓ 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ ✓ ✓ ✓ ✓ ✓ ✓ ✓ ✓ 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ ✓ ✓ ✓ ✓ ✓ ✓ ✓ ✓
<p>3. Wellness-Vital-Küche</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zu allen Mahlzeiten ist mindestens ein Gericht auf Basis vollwertiger Ernährung im Angebot. ▪ Zu allen Mahlzeiten ist mindestens ein vegetarisches Gericht (ohne Fleisch, Fisch, Geflügel oder daraus hergestellten Produkten) im Angebot. ▪ Es wird überwiegend frisches Obst und Gemüse verwendet. ▪ Es werden nach Möglichkeit Produkte aus kontrolliert biologischem Anbau und artgerechter Tierhaltung verwendet. ▪ Auf individuelle Ernährungsbedürfnisse von Gästen wird eingegangen. ▪ Diätetisch geschulter Koch oder Ökotrophologe. 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ ✓ ✓ ✓ ✓ 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ ✓ ✓ ✓ ✓ 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ ✓ ✓ ✓ ✓




			
4. Immissionsfreie Bereiche <ul style="list-style-type: none"> ▪ Festes Kontingent an ausgewiesenen Nichtraucher-Zimmern ▪ Ausgewiesene rauchfreie Bereiche in Restaurants ▪ Beschallungsfreie Bereiche ▪ Beduftungsfreie Bereiche 	 ✓ ✓ 	 ✓ ✓ ✓ 	 ✓ ✓ ✓
5. Angebotsgestaltung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zusätzliche Handtücher, Bademantel für Wellness-Gäste ▪ Sauna und Schwimmbad für Wellness-Gäste inklusive ▪ Informationspflicht: Angebote für Kinder + Jugendliche JA / NEIN ▪ Informationspflicht über Zutrittsregelung für Außerhausgäste 	 ✓ ✓ ✓ 	 ✓ ✓ ✓ 	 ✓ ✓ ✓
6. Beratung und Betreuung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Leistungen werden ausschließlich durch im Fachbereich ausgebildete + qualifizierte Mitarbeiter erbracht. ▪ Vorab-Beratung + -Buchung (Terminierung) möglich ▪ Wohlfühl- und Gesundheitstipps für zu Hause ▪ Qualifiziertes Informationsangebot (z.B. Wellness-ABC) ▪ Angebot eines individuellen Beratungsgesprächs in separater Räumlichkeit (z.B. Wellness-Rezeption) durch geschulte Mitarbeiter ▪ Betreuungsservice im Wellness-Bereich 	 ✓ ✓ ✓ nach Verfüg- barkeit nach Verfüg- barkeit	 ✓ ✓ ✓ in Kern- zeiten in Kern- zeiten	 ✓ ✓ ✓ in Öffnungs- zeiten in Öffnungs- zeiten

			
7. Spa- und Wellnessbereich			
7.1 Allgemein			
Permanente Hygieneumsetzung und -kontrolle	✓	✓	✓
Ordnungsgemäße Pflege und Instandhaltung	✓	✓	✓
Tageslicht		✓	✓
Frischlufte		✓	✓
Lage im Haus: Zum Erreichen ist kein Durchqueren von Tagungs- oder Restaurantbereichen erforderlich.	✓	✓	✓
Trinkwasser und Obst zur freien Verfügung			✓
Getränkeangebot	✓	✓	✓
Speisenangebot			✓
7.2 Umkleidebereich	✓	✓	✓
Getrennt-geschlechtliche Duschen	✓	✓	✓
Abschließbarer Kleiderspind	✓	✓	✓
Sitzgelegenheit	✓	✓	✓
Waschbecken mit Haartrockner und Frisierspiegel	✓	✓	✓
Ablagen für Taschen, Handtücher etc.	✓	✓	✓
Toiletten	✓	✓	✓

			
7.3 Badebereich			
Öffnungszeiten täglich mind. von 07.00 Uhr bis 21.00 Uhr	✓	✓	✓
Gesamteindruck: Innenarchitektur, Optik, Akustik, Luft. (Wohlfühl-Atmosphäre muss stimmen)	✓	✓	✓
Raumlufttemperatur Schwimmhalle mind. 31° C, max 34° C	✓	✓	✓
Pool innen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Mindestgröße in m² ▪ Mindest-Wassertemperatur in Grad Celsius 	✓ 40 28	✓ 50 28	✓ 60 28
Naturbadestelle in fußläufiger Entfernung oder Pool außen. <ul style="list-style-type: none"> ▪ Mindestgröße in m² ▪ Mindest-Wassertemperatur (außer Naturbadestelle) in Grad Celsius 			✓ 80 28
Separater Whirlpool für mindestens 1 Person oder Massagebank im Swimmingpool		✓	✓
Whirlpool für mehrere Personen			✓
Ruhebereich innen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Anzahl der Liegen 	✓ 20 % der Zimmer; mind. 15	✓ 20 % der Zimmer; mind. 30	✓ 40 % der Zimmer mind. 40
Ruhebereich außen (sofern vorhanden): <ul style="list-style-type: none"> ▪ Anzahl der Liegen 	✓ 10 % der Zimmer	✓ 10 % der Zimmer	✓ 20 % der Zimmer
Lektüre		✓	✓

			
7.4 Saunalandschaft			
Aufgüsse / Zeremonien		✓	✓
Tägliche Mindestöffnungszeiten Darüber hinaus nach Vereinbarung	11.00 - 20.00 Uhr	9.00 – 21.00 Uhr	7.00 – 22.00 Uhr
Anzahl Saunen innen ¹	1	2	3
Sauna-Mindestgröße	6 Plätze	8 Plätze	10 Plätze
Je 10 Zimmer ein weiterer Saunaplatz	✓	✓	✓
Zusatzangebote, von denen ___ vorhanden sein müssen: Beispiele: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Hamam ▪ Schneekammer / Eisgrotte ▪ Kneippbecken ▪ Erlebnisduschen ▪ Solarium 	1	2	3
Außenbereich			✓

1 Ab einem Wellness-Hotel **WWW** werden unterschiedliche Saunatypen voraus gesetzt: heiß / trocken (z.B. Finnische Sauna) oder warm / leicht feucht (z.B. Tepidarium) oder warm / stark feucht (z.B. Dampfbad), wobei ein Hamam nicht als Saunatyp anerkannt ist.

			
7.5 Anwendungen			
Angebotszeiten täglich mindestens ____ Stunden	4	6	8
Anzahl Anwendungsräume von mindestens 10 m ² Größe mit Waschbecken / Dusche	4% der Zimmer mind. 3	6% der Zimmer mind. 4	6% der Zimmer mind. 6
Anteil Anwendungsräume mit Tageslicht und direkter Frischluftzufuhr	50%	50%	75%
Kosmetik (z.B. Gesichtsbehandlungen, Nagel-, Fußpflege, Peeling, Entspannungsmassage)	✓	✓	✓
Körperanwendungen (z.B. Wannenbäder, Kneipp, Felke, Moor, Hamam)	✓	✓	✓
Physiotherapie (z.B. Lymphdrainage, Fuß-Reflexionsmassage, Shiatsu, Ganzkörpermassage)		✓	✓
Health Care (z.B. Traditionelle Chinesische Medizin, Akupunktur, Akupressur, Gesundheits-Check, Sauerstoff-Mehrschritt-Therapie)			✓
7.6 Fitness, Sport, Stressbewältigung			
Fitnessbereich mit mindestens 4 professionellen Fitnessgeräten (Cardio, Rücken <u>und</u> Kraft) und einer Größe von mindestens ____ m ²	20	20	50
Tageslicht und Frischluft im Fitnessbereich		✓	✓
Qualifizierte fachliche Betreuung gewährleistet			✓
Ersteinweisung durch qualifizierten Mitarbeiter sichergestellt		✓	✓
Sport (z.B. Personal Coaching, Cardio, Rückenschule, Nordic Walking, Outdoor-Aktivitäten, Gymnastik)	✓	✓	✓
Raum für Gymnastik, Yoga, Meditation etc. mit einer Größe von mindestens ____ m ²	-	25	40
Schutz vor störenden visuellen und akustischen Reizen im Raum für Gymnastik, Yoga, Meditation etc.		✓	✓
Tageslicht und Frischluft im Raum für Gymnastik, Yoga, Meditation etc.		✓	✓